



---

**Titelbild**

Das Titelbild des Tätigkeitsberichts 2024 ist der Stadt Lugano gewidmet., dem Ort des 20. «FER vor Ort»-Anlasses. Die Stiftung FER gastierte mit ihrer beliebten Veranstaltungsserie seit dem Start im Jahr 2017 zum ersten Mal im Tessin.

**Hinweis**

Im Tätigkeitsbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit u. a. auch das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Leitbild – Mission Statement</b>	<b>5</b>
<b>Entwicklungen der Swiss GAAP FER</b>	<b>6</b>
Überblick der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2024	6
Jahreskonferenz Swiss GAAP FER	8
Austausch mit anderen Standardsetzern	9
Geplante Aktivitäten im Jahr 2025	10
<b>Vernehmlassungen und Überprüfungsverfahren</b>	<b>11</b>
<b>Organisation</b>	<b>11</b>
Stiftungsrat	12
Fachkommission	13
Fachausschuss	16
Subkommissionen	17
Beobachter	17
Fachsekretär und Fachassistenz	18
<b>Förderkreis Swiss GAAP FER</b>	<b>20</b>
Organisationen	20
Natürliche Personen	20
<b>Finanzieller Lagebericht</b>	<b>21</b>
<b>Jahresrechnung 2024</b>	<b>22</b>
Erfolgsrechnung	22
Bilanz	22
Geldflussrechnung	23
Eigenkapitalnachweis	23
<b>Anhang der Jahresrechnung</b>	<b>24</b>
Informationen zur Tätigkeit der Stiftung	24
Grundsätze der Rechnungslegung	24
Erläuterungen zur Jahresrechnung	24
<b>Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision</b>	<b>31</b>

# Vorwort

Auch das Jahr 2024 war für die Swiss GAAP FER von vielfältigen Aktivitäten geprägt.

In fachlicher Hinsicht stand einerseits die Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» im Mittelpunkt. Dabei hat die Arbeitsgruppe grosses Engagement gezeigt; nach insgesamt acht Sitzungen alleine im Jahr 2024 befindet sich der Entwurf für den gründlich überarbeiteten Standard mittlerweile in der Vernehmlassung. Auch im Bereich Nachhaltigkeit ging es rasch voran: Nachdem sich im Frühjahr 2024 die Öffentlichkeit zum Diskussionspapier «Nachhaltigkeit in der FER» äussern konnte, gab die Fachkommission den Leitfaden bereits im Herbst zur Veröffentlichung frei. Darüber hinaus hat der Fachausschuss an der vom Bundesrat im Sommer 2024 eröffneten Vernehmlassung zu neuen Regeln im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung teilgenommen. Es ist unser Ziel, auch im Bereich der nicht-finanziellen Berichterstattung eine für Schweizer KMU angepasste, mit vertretbarem Aufwand umsetzbare Lösung zu unterstützen – wie es die Swiss GAAP FER auch für die finanzielle Berichterstattung erreichen konnten.

Dass die Bedeutung der Swiss GAAP FER weiterhin zunimmt, hat die im April 2024 veröffentlichte vierte Ausgabe unserer seit 2009 regelmässigen Langzeit-Erhebung zur Rechnungslegung und Berichterstattung in der Schweiz ergeben. Entsprechend war es

uns eine Ehre, in 2024 auch das 40-jährige Jubiläum der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung begehen zu dürfen. Neben einem festlichen Abendanlass haben wir dies im Rahmen einer umfangreichen Jubiläums-Website und weiteren Veröffentlichungen gewürdigt. Darüber hinaus haben wir die FER-Community durch unsere jährliche Fachkonferenz in Zürich und drei «FER vor Ort»-Anlässe in den Regionen weiter gepflegt. Nach mehrjähriger Vorarbeit konnte auch die 3. Auflage des FER-Lehrbuchs veröffentlicht werden, die vollständig überarbeitet wurde.

Aufgrund der zahlreichen Aktivitäten weist die Stiftung im Jahr 2024 ein negatives Jahresergebnis von TCHF -53 aus. Angesichts des ausreichenden Stiftungskapitals und zukünftig wieder ausgeglichen erwarteten Ergebnissen ist die wirtschaftliche Situation dennoch zufriedenstellend. Nach wie vor ist es wichtig, dass uns möglichst viele FER-Anwender durch eine Mitgliedschaft in unserem Förderkreis unterstützen. Sie tragen damit zu einer unabhängigen, pragmatischen und auf Schweizer Anwender ausgerichteten Rechnungslegung bei.

Wie immer geht der grösste Dank an unsere ehrenamtlich Aktiven in Fachkommission, Fachausschuss, Arbeitsgruppen und Stiftungsrat sowie an unseren Fachsekretär und die Mitarbeitenden im Fachsekretariat für deren grossartige Unterstützung!

**Prof. Dr. Peter Leibfried**  
Präsident der Fachkommission Swiss GAAP FER



Fachausschuss (von links nach rechts): Andreas Soland, Sven Bucher, Andreas Seibold, Prof. Dr. Peter Leibfried, Patrick Balkanyi, Dr. Silvan Loser, Michael Annen.

## Leitbild – Mission Statement

Gemäss Art. 3 Abs. 2 der Stiftungsurkunde hat die Fachkommission den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die auf schweizerische Verhältnisse Rücksicht nehmen. Diese Empfehlungen sollen dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen. Die Fachkommission kann auch zu allgemein interessierenden Einzelfragen Stellung nehmen.

In diesem Rahmen wurde in unserem Leitbild die aktuelle Ausrichtung der Aktivitäten festgelegt. Angestrebt wird eine Positionierung der

Die Stiftung FER fördert die Vermittlung und Verbreitung einer schweizerische Besonderheiten berücksichtigenden, auf praktische Umsetzbarkeit bedachten Rechnungslegung. Sie fördert den Austausch zwischen Erstellern, Prüfern, Adressaten, Beratern, Politik, Verwaltung, Standardsetzern, Aufsichtsorganen und anderen interessierten Parteien. Sie unterstützt eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Swiss GAAP FER in der Praxis und hilft, eine eigenständige Auslegung des «True and Fair View»-Prinzips zu entwickeln. Ausdrücklich nicht angestrebt werden der Erlass eines Regelungsdekrets, ausufernde theoretische Diskussionen oder der Aufbau einer Eigeninteressen verfolgenden Administration.

**«... FER als Standardsetzer für qualitativ hochwertige Schweizer Rechnungslegung nach dem True and Fair View, um den sich eine aktive Gemeinschaft von Anwendern bildet.»**

# Entwicklungen der Swiss GAAP FER

<sup>1</sup> [www.fer.ch/fer16](http://www.fer.ch/fer16)

## Überblick der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2024

### Das Hauptaugenmerk der Tätigkeiten lag im Jahr 2024 auf folgenden Themen:

- Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen»
- Veröffentlichung des FER-Leitfadens zum Nachhaltigkeitsmanagement und zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Jubiläum «40 Jahre FER»
- Weitere Projekte
  - Veröffentlichung der vierten Studie zur Rechnungslegung in der Schweiz
  - Veröffentlichung der 3. Auflage des FER-Lehrbuchs
  - Durchführung von drei «FER vor Ort»-Anlässen
  - Pflege und Erweiterung des Förderkreises Swiss GAAP FER

Zu diesen Punkten können wir im Einzelnen Folgendes berichten:

### Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen»

Im Herbst 2022 wurde das Überprüfungsverfahren zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» lanciert. Die mit der Projektdurchführung betraute Subkommission wird von Dr. Silvan Loser, Mitglied des Fachausschusses, geleitet und deckt die massgeblichen Anspruchsgruppen ab. Sie setzt sich im Einzelnen aus den folgenden Mitgliedern zusammen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Simon Bayer, Stadler Rail, Vertreter Anwender
- Stefan Haag, PwC, Vertreter Fachkommission Rechnungslegung True and Fair View EXPERTsuisse
- Dr. Reto Leibundgut, c-alm, Vertreter Aktuariere/Pensionskassenexperten
- Dr. Silvan Loser, Mitglied Fachausschuss FER, KPMG, Leiter Subkommission FER 16
- Erich Meier, KPMG, Vertreter Fachkommission Berufliche Vorsorgeeinrichtungen (BVG) EXPERTsuisse
- Philipp Rohrbach, Vertreter Bundesamt für Sozialversicherungen
- Stefan Suter, Vertreter SIX Exchange Regulation

Seitens Fachsekretariat wird die Subkommission von Dr. Anita Gierbl unterstützt.

Gestützt auf die Ergebnisse des Überprüfungsverfahrens beschloss die FER-Fachkommission im Juni 2023, Swiss GAAP FER 16 mit Fokus auf die folgenden drei Themengebiete zu überarbeiten:

1. Behandlung ausländischer Vorsorgepläne
2. Angaben zu Schweizer Vorsorgeplänen
3. Offenlegungen/Anhangstabelle.

Basierend auf diesen Leitplanken erarbeitete die Subkommission einen Entwurf, welcher erstmals im Sommer 2024 in der FER-Fachkommission diskutiert wurde. Aufgrund der Hinweise aus der Sitzung traf die Subkommission ergänzende Abklärungen und passte den Entwurfstext punktuell an. Im November 2024 nahm die FER-Fachkommission die Anpassungen zustimmend zur Kenntnis und verabschiedete den Entwurf in die Vernehmlassung. Die Vernehmlassung dauert vom 6. Januar 2025 bis zum 18. April 2025. Der Online-Fragebogen zur Vernehmlassung sowie der Entwurf der Fachempfehlung sind auf der Projektwebseite verfügbar.<sup>1</sup>

Nach Abschluss der Vernehmlassung werden die Stellungnahmen Ende April/Anfang Mai 2025 ausgewertet und die Ergebnisse an der Sitzung der FER-Fachkommission vom 18. Juni 2025 besprochen. Die Verabschiedung und Inkraftsetzung der Fachempfehlung ist auf die Sitzung der FER-Fachkommission vom 2. Dezember 2025 terminiert. Aktuell ist vorgesehen, dass die neuen Bestimmungen ab 1. Januar 2027 verbindlich anwendbar sein werden, wobei eine freiwillige frühere Anwendung erlaubt sein soll.

### Weichenstellung für eine nachhaltige

#### Ausrichtung: Der FER-Leitfaden (Version 1.0)

Die Subkommission Nachhaltigkeit unter der Leitung von Prof. Dr. Reto Eberle hat 2024 weitere Schritte unternommen, um die praxisnahe Unterstützung für Unternehmen und Organisationen in diesem Bereich voranzutreiben. Die Subkommission besteht aus den folgenden Mitgliedern (in alphabetischer Reihenfolge):

- Daniel Bösiger, Mitglied Fachkommission FER, vormals Georg Fischer AG, Vertreter Anwender
- Sven Bucher, Mitglied Fachausschuss FER, Zürcher Kantonalbank, Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG
- Andreas Buchs, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Vertreter Hochschulen
- Prof. Dr. Reto Eberle, Präsident des Stiftungsrats der FER, Universität Zürich, KPMG, Leitung der Subkommission Nachhaltigkeit
- Dr. Mark Veser, Leiter Querschnittskommission «Sustainability, Governance & Leadership» von EXPERTsuisse, Ernst & Young

Seitens Fachsekretariat wird die Subkommission von Louisa Fuchs unterstützt.

Bereits Ende 2023 veröffentlichte die FER-Fachkommission das Diskussionspapier «Nachhaltigkeit in der FER». Dieses gliederte sich in zwei Teile: Ein Überblick über die internationalen und nationalen Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeitsberichterstattung (Stand Oktober 2023) sowie ein Leitfaden mit einem Sieben-Schritte-Modell zu Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung. Dieser Leitfaden richtet sich insbesondere an kleinere und mittlere Unternehmen und Organisationen (in der Folge als KMU bezeichnet), die nicht den gesetzlichen Vorgaben von Artikel 964a OR zum Bericht über nichtfinanzielle Belange unterliegen, jedoch Nachhaltigkeit in ihr Geschäftsmodell integrieren und eine Berichterstattung darüber etablieren wollen. Besondere Berücksichtigung finden dabei die spezifischen Herausforderungen von KMU, weshalb das Nachhaltigkeitsmanagement als Grundlage und Voraussetzung für die Berichterstattung im Zentrum steht.

Von Januar bis April 2024 war die interessierte Öffentlichkeit eingeladen, dieses Diskussionspapier zu kommentieren. Die Resonanz war weitgehend positiv, insbesondere der praxisnahe Ansatz des Leitfadens stiess auf breite Zustimmung. Einige Rückmeldungen regten an, einzelne Passagen des Leitfadens präziser zu formulieren. In der Folge nahm die Arbeitsgruppe entsprechende Anpassungen vor. Im November 2024 wurde der FER-Fachkommission die angepasste Version des Leitfadens unterbreitet, die daraufhin zur Veröffentlichung freigegeben wurde. Die Version 1.0 des Leitfadens wurde noch Ende 2024 als eigenständiges Dokument auf der Projektwebseite zugänglich gemacht.<sup>2</sup>

Parallel zu diesen Entwicklungen eröffnete der Bundesrat im Juni 2024 die Vernehmlassung zu strengeren Regeln für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Im Zuge dessen hat sich der FER-Fachausschuss erstmals während des 40-jährigen Bestehens der Stiftung FER an einer Vernehmlassung beteiligt und damit das Engagement der FER im Bereich der Nachhaltigkeit betont. Ziel dieser Beteiligung ist es, die Nachhaltigkeitsberichterstattung weiterhin aktiv mitzugestalten und praxisnahe Lösungen für KMU einzubringen. Der FER-Fachausschuss plädiert bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung für einen pragmatischen Ansatz und spricht sich damit gegen die Ausweitung des Geltungsbereichs von Art. 964a E-OR aus. Die Anwendung der in der Europäischen Union verwendeten Standards wird wegen ihrer Komplexität und der Prüfungspflicht für Unternehmen, die bisher aufgrund der Grössenkriterien ausgeschlossen waren, als überreguliert und unverhältnismässig eingestuft.

Stattdessen fordert der Fachausschuss für kotierte Unternehmen die Zulassung verschiedener anerkannter Nachhaltigkeitsstandards – analog zur Rechnungslegung. Für nicht-börsenkotierte, jedoch wirtschaftlich bedeutende Unternehmen schlägt der Fachausschuss eine pragmatische Lösung vor: die Offenlegung der Kernelemente eines Nachhaltigkeitsmanagements im Anhang der Jahresrechnung, der von der Revisionsstelle geprüft wird. Dies würde nicht nur eine Verbindung zwischen der finanziellen und der nicht-finanziellen Berichterstattung schaffen, sondern auch den administrativen Aufwand der betroffenen Unternehmen reduzieren.

#### Jubiläum «40 Jahre FER»

Die Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (FER) wurde 1984, also vor 40 Jahren, durch Prof. Dr. André Zünd in Zusammenarbeit mit der damaligen Treuhand-Kammer (heute: EXPERTsuisse) gegründet. Anlässlich dieses Jubiläums wurden mehrere Aktivitäten in Angriff genommen, u. a. die folgenden:

- Basierend auf der Dissertation von Dr. Andrea Mitterlechner wurde ein Fachmagazin-Artikel publiziert, welcher die wichtigsten Stationen der bewegten Entwicklung der FER nachzeichnet. Der Artikel ist im Oktober 2024 im EXPERT FOCUS, im TREX und im Standard von SwissAccounting erschienen und kann auf der Webseite der FER kostenlos heruntergeladen werden.<sup>3</sup>
- Es wurde der Entschluss gefasst, die Entstehungsgeschichte der einzelnen Fachempfehlungen aufzuarbeiten, damit besser verständlich ist, wie es zu bestimmten Regelungen gekommen ist und was ggf. die Beweggründe dafür waren. Neben einer übersichtlichen Zeitachse wurden auch bereits die detaillierten Entstehungsgeschichten einiger Fachempfehlungen aufgeschaltet.<sup>4</sup>
- Am 21. November 2024 fand im Anschluss an die FER-Jahreskonferenz der Jubiläumsanlass statt. Mehr als 60 Personen aus den FER-Gremien, Vertreter der Branche und viele FER-Alumni feierten das Jubiläum im Rahmen eines gemütlichen Abendessens. Für Auflockerung sorgten nach dem fachlich anspruchsvollen Tag zwei Musikanten und ein Comedian. Das über den nebenstehenden QR-Code erreichbare Kurzvideo gibt einen kurzen Einblick in den Jubiläumsanlass. [QR Nr. 1](#)

Die Stiftung FER bedankt sich bei allen, die sie auf ihrem Weg unterstützt und so die Entwicklung eines unabhängigen Schweizer Rechnungslegungsstandards

<sup>2</sup> [www.fer.ch/nachhaltigkeit](http://www.fer.ch/nachhaltigkeit)

<sup>3</sup> [www.fer.ch/jubi-artikel](http://www.fer.ch/jubi-artikel)

<sup>4</sup> [www.fer.ch/zeitachse](http://www.fer.ch/zeitachse)

QR Nr. 1 (Video Jubiläumsanlass)



<sup>5</sup> [www.fer.ch/40jahre](http://www.fer.ch/40jahre)

<sup>6</sup> [www.fer.ch/studie](http://www.fer.ch/studie)

<sup>7</sup> [www.fer.ch/lehrbuch](http://www.fer.ch/lehrbuch)

<sup>8</sup> [www.fer.ch/ueber-uns/foerderkreis](http://www.fer.ch/ueber-uns/foerderkreis)

ermöglicht haben, insbesondere bei den aktuellen und früheren Mitgliedern der FER-Gremien, den Anwendern und den Mitgliedern des Förderkreises. Weitere Informationen und einige ausgewählte Bilder sind auf der Jubiläumswebseite verfügbar.<sup>5</sup>

### Weitere Projekte

#### ▪ Veröffentlichung der vierten Studie zur Rechnungslegung in der Schweiz

Zwischen Mai und Juli 2023 wurde zum vierten Mal seit 2009 im Rahmen der FER-Langzeitstudie zur Rechnungslegung und Berichterstattung in der Schweiz eine Umfrage bei mehreren Tausend Schweizer Unternehmen und Organisationen durchgeführt. Das Ziel bestand einerseits in der Fortschreibung der Ergebnisse der früheren Erhebungen, um neue Entwicklungen oder sich abzeichnende Trendänderungen zu erkennen. Andererseits wurde der Fragebogen mit Bedacht erweitert, um zusätzliche Aspekte abdecken zu können; insbesondere wurden erstmals Fragen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen. Nachdem die ersten Studienergebnisse bereits im November 2023 anlässlich der Jahreskonferenz vorgelegt werden konnten, wurde die vollständige Studie im April 2024 auf der Website der FER veröffentlicht. Im Juni 2024 erschien zudem eine Zusammenfassung der Ergebnisse im EXPERT FOCUS sowie im Standard von SwissAccounting.<sup>6</sup>

#### ▪ Veröffentlichung der 3. Auflage des FER-Lehrbuchs

Nach mehrjähriger intensiver Arbeit durch das Autorenteam, die Herausgeber und das Fachsekretariat ist im Juli 2024 die dritte Auflage des offiziellen FER-Lehrbuchs erschienen. Neben der Aufnahme eines neuen Kapitels zu Swiss GAAP FER 28 «Zuwendungen der öffentlichen Hand» wurde auch das bestehende Kapitel zu Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» fast vollständig neu geschrieben und um zusätzliche Fallbeispiele erweitert. Nur so konnte sichergestellt werden, dass die Neuerungen in Bezug auf die Konzernrechnung adäquat im Lehrbuch behandelt werden. Auch alle anderen Kapitel wurden kritisch geprüft und punktuell ergänzt. Das Lehrbuch kann im Buchhandel oder direkt im Online-Shop des Verlags SKV bezogen werden.<sup>7</sup> Im Sommer 2025 wird die französische Ausgabe folgen.

#### ▪ Durchführung «FER vor Ort»-Anlässe

2017 hat die Stiftung FER eine Veranstaltungsreihe unter der Bezeichnung «FER vor Ort» ins Leben gerufen, in deren Rahmen der Kontakt mit und zwischen den Anwendern in den verschiedenen Regio-

nen intensiviert werden soll. Im Jahr 2024 gastierte die FER in Biel/Bienne, Lugano und Schwyz. Alle drei Anlässe stiessen auf reges Interesse und zeigen eindrücklich die starke Verankerung der FER in den verschiedenen Landesteilen. Im Jahr 2024 wurde nicht nur der 20. «FER vor Ort»-Anlass seit der Lancierung im Jahr 2017 organisiert, ein weiteres Highlight war auch, dass zum ersten Mal ein Anlass im Tessin in italienischer Sprache durchgeführt werden konnte. Für 2025 sind «FER vor Ort»-Veranstaltungen in Basel, Fribourg und Chur geplant.

#### ▪ Pflege und Erweiterung des Förderkreises Swiss GAAP FER

Der im Jahr 2017 geschaffene «Förderkreis Swiss GAAP FER» ermöglicht es Unternehmen und Verbänden sowie natürlichen Personen, bereits für einen jährlichen Beitrag von CHF 1'000 (CHF 100 für natürliche Personen) ihre Unterstützung für eine unabhängige, an den Bedürfnissen der Schweizer Anwender orientierte Rechnungslegung zum Ausdruck zu bringen.

Seit seiner Einführung stellt der Förderkreis Swiss GAAP FER einen wichtigen Pfeiler zur Finanzierung der Aktivitäten der Stiftung dar. Entsprechend möchte die Stiftung allen Mitgliedern ihren aufrichtigen Dank aussprechen. Im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld gestaltet sich der weitere Ausbau indes zunehmend schwierig. Derzeit (Stand Dezember 2024) umfasst der Förderkreis 91 Förderer (Unternehmen, Verbände sowie natürliche Personen). Die Aktivitäten zum weiteren Ausbau des Förderkreises wurden im Jahr 2024 fortgeführt, indem eine Auswahl von grösseren und kleineren Anwendern über die Relevanz und Vorteile einer Mitgliedschaft im Förderkreis informiert wurde. Viele unserer aktuellen Förderkreismitglieder werden im Tätigkeitsbericht (Kapitel Förderkreis Swiss GAAP FER) und auf unserer Website publiziert.<sup>8</sup> Dort sind auch weitere Informationen zum Förderkreis und das Anmeldeformular verfügbar.

### Jahreskonferenz Swiss GAAP FER

Am 21. November 2024 wurde die Jahreskonferenz bereits zum vierten Mal in hybrider Form durchgeführt. Wiederum sind etwas mehr als zwei Drittel der 136 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich gekommen, der Rest schaltete sich online zu. Die Jahreskonferenz wurde der Tradition entsprechend von der Stiftung FER zu-

sammen mit den Partnern CFO Forum, EXPERTsuisse, TREUHAND | SUISSE und SwissAccounting (vormals veb.ch) organisiert. Die Zuhörerinnen und Zuhörer wurden einerseits über den aktuellen Stand der beiden fachlichen Projekte informiert (Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» und der FER-Leitfaden zur Nachhaltigkeit), andererseits gab es einen erkenntnisreichen Praxisvortrag von Walter Scherz (CFO Franke). Den Anwesenden kam die Ehre zuteil, direkt von SR Erich Ettlín über die laufende OECD-Steuerreform (BEPS) und das aktuelle Geschehen in Bundesbern informiert zu werden. Dr. Silvan Loser führte erneut seinen beliebten Workshop mit neuen FER-Knacknüssen durch, währenddem Marc Seiler und Markus Wandeler auf Stolperfallen bei der Erstanwendung des überarbeiteten Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» und des neuen Swiss GAAP FER 28 «Zuwendungen der öffentlichen Hand» hingen. Der Anlass wurde abgerundet durch eine Podiumsdiskussion unter der Leitung des Stiftungsratspräsidenten Prof. Dr. Reto Eberle mit den Präsidenten der vier Partnerorganisationen. Im Zentrum stand dabei das Jubiläum der Stiftung FER: Die Teilnehmer haben die zu Beginn mühevollen, aber dank starkem Durchhaltevermögen schliesslich von Erfolg gekrönte, Entwicklung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung seit 1984 nachgezeichnet, wobei natürlich persönliche Anekdoten nicht fehlen durften. Dabei waren sich alle einig: Die Weichen für den weiteren Erfolg der FER sind gestellt, im sich derzeit ändernden Berichterstattungsumfeld wird es aber an Herausforderungen nicht mangeln.

Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zu einem kurzen Video zur Jahreskonferenz 2024. Die Jahreskonferenz 2025 wird erneut als Hybridveranstaltung im Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich stattfinden. Als Datum wurde der 26. November 2025 festgesetzt. Anmeldungen sind über die Webseite der Stiftung FER möglich.<sup>9</sup> | QR Nr. 2

## Austausch mit anderen Standardsetzern

Das Schweizerische Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS) fördert im Auftrag der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) die einheitliche, vergleichbare und transparente Rechnungslegung der öffentlichen Gemeinwesen der Schweiz. Die Stiftung FER ist durch die Person von Prof. Dr. Reto Eberle im SRS vertreten. Zu den Aufgaben des SRS gehören die Analyse der Umsetzung der *Fachempfehlungen zum Harmo-*

*nierten Rechnungslegungsmodell (HRM2)* bei den Kantonen und die Veröffentlichung eines jährlichen Berichtes dazu. Weiter ist das SRS zuständig für die laufende Anpassung des Kontenrahmens zu HRM2 und dessen funktionale Gliederung. Das SRS nimmt zudem Stellung zu Projekten des *International Public Sector Accounting Standards (IPSAS)*-Board. Im vergangenen Jahr hat das SRS eine Auslegung zur Unterscheidung von Sachaufwand, Entschädigungen und Beiträgen (Fachempfehlung Nr. 03) sowie die Anpassung von Finanzkennzahlen des Anhangs C des Handbuchs HRM2 verabschiedet. Ferner wurden die Themen Vor-/Spezialfinanzierungen bzw. die Anpassung der entsprechenden Fachempfehlung (Nr. 08) und die Bilanzierung von gemischt genutzten Vermögenswerten behandelt. Des Weiteren hat das SRS, wie vorgesehen, im Namen der Schweiz Stellungnahmen zu sechs Exposure Drafts des IPSAS-Board verfasst. Für detailliertere Informationen sei auf den Tätigkeitsbericht des SRS<sup>10</sup> verwiesen.

Die Stiftung FER ist ausserdem Beobachterin im *Consultative Forum of Standard Setters (CFSS)* der in Brüssel ansässigen *European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG)*. Unter dem Dach der EFRAG sind die bisherigen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Überführung der *International Financial Reporting Standards (IFRS)* in das EU-Recht wie auch neu jene im Zusammenhang mit der Erarbeitung der *European Sustainability Reporting Standards (ESRS)* vereint. Bei den ESRS handelt es sich um die Standards, welche in der EU von Unternehmen des öffentlichen Interesses für den Nachhaltigkeitsbericht anzuwenden sind (erstmalig für das Geschäftsjahr 2024, zu veröffentlichen im Jahr 2025). Die vierteljährlich, abwechselnd vor Ort und virtuell, durchgeführten Sitzungen des CFSS dienen dem Informationsaustausch zwischen den nationalen Standardsetzern. Prof. Dr. Reto Eberle nimmt als Vertreter der Stiftung FER an ausgewählten Sitzungen des CFSS teil.

Prof. Dr. Reto Eberle vertritt schliesslich die Stiftung FER an der jährlichen Konferenz der *Intergovernmental Working Group of Experts on International Standards of Accounting and Reporting (ISAR)* der *United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD)* in Genf. Anlässlich der Sitzung der konsultativen Arbeitsgruppe zur effektiven Umsetzung von Vorschriften zur Nachhaltigkeitsberichterstattung hat Prof. Dr. Reto Eberle am 5. November 2024 im Rahmen einer Paneldiskussion über die diesbezüglichen Entwicklungen in der Schweiz im Allgemeinen und in der FER im Besonderen informiert.

<sup>9</sup> [www.fer.ch/jahreskonferenz](http://www.fer.ch/jahreskonferenz)

QR Nr. 2 (Video Jahreskonferenz)



<sup>10</sup> [www.srs-csppc.ch/de/berichte-n126](http://www.srs-csppc.ch/de/berichte-n126)

## Geplante Aktivitäten im Jahr 2025

Für das Jahr 2025 sind unter anderem folgende Tätigkeiten geplant:

- Abschluss der Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» unter der Leitung von Dr. Silvan Loser. Das Ziel besteht darin, die überarbeitete Fachempfehlung Ende 2025 verabschieden zu können, so dass sie per 1. Januar 2027 in Kraft treten kann.
- Veröffentlichung der französischen Ausgabe des vollständig überarbeiteten FER-Lehrbuchs (im Sommer 2025).
- Vorbereitung der Veröffentlichung der FER-Broschüre mit Stand 1. Januar 2026. Voraussetzung für die Publikation ist, dass die überarbeitete Fachempfehlung Swiss GAAP FER 16 im Dezember 2025 verabschiedet werden kann. Geplant ist ferner, dass punktuelle Anpassungen an verschiedenen Fachempfehlungen vorgenommen werden; dadurch sollen Inkonsistenzen beseitigt werden, die in den letzten Jahren erkannt worden sind.
- Jahreskonferenz Swiss GAAP FER am 26. November 2025 im Hotel Radisson Blu am Flughafen Zürich.
- Durchführung von «FER vor Ort»-Veranstaltungen in Basel, Fribourg und Chur.



Die Präsidenten der Stiftung FER, Treuhand | Suisse, EXPERTsuisse, SwissAccounting und des CFO Forum diskutieren anlässlich der Jahreskonferenz vom 21. November 2024 die bewegte Entwicklung der Swiss GAAP FER seit der Gründung vor 40 Jahren.

# Vernehmlassungen und Überprüfungsverfahren

Die Subkommission Nachhaltigkeit unter der Leitung von Prof. Dr. Reto Eberle erarbeitete im Jahr 2023 ein Diskussionspapier mit dem Entwurf eines Leitfadens zum Nachhaltigkeitsmanagement und zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, welches im Dezember 2023 veröffentlicht wurde. Bis Mitte April 2024 konnte die interessierte Öffentlichkeit zum Entwurf des Leitfadens Stellung beziehen. Basierend darauf wurde die leicht angepasste Version 1.0 des Leitfadens erstellt und im Dezember 2024 veröffentlicht.<sup>11</sup>

Im Frühling 2023 schloss die Subkommission zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» unter der Leitung von Dr. Silvan Loser ihr Überprüfungsverfahren (ÜPV) ab und kam zum Schluss, dass eine

Überarbeitung der Fachempfehlung angezeigt ist. Die Fachkommission hat basierend auf den Erkenntnissen des ÜPV im Juni 2023 einstimmig beschlossen, die Fachempfehlung einer Überarbeitung zu unterziehen. Nachdem im Juni 2024 der Fachkommission erstmals ein vollständiger Entwurf des überarbeiteten Texts vorgelegt werden konnte, hat die Fachkommission am 27. November 2024 nach punktuellen Anpassungen den überarbeiteten Standard mit nur einer Gegenstimme in die Vernehmlassung verabschiedet. Die Vernehmlassung findet vom 6. Januar bis zum 18. April 2025 statt. Der Entwurf der überarbeiteten Fachempfehlung sowie der Vernehmlassungsfragebogen können auf der Projektwebseite heruntergeladen werden.<sup>12</sup>

<sup>11</sup> [www.fer.ch/nachhaltigkeit](http://www.fer.ch/nachhaltigkeit)

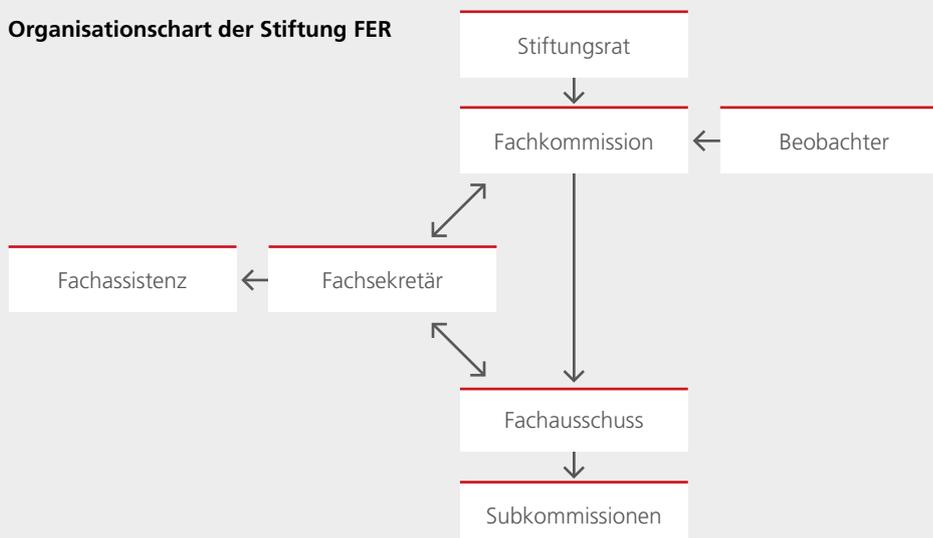
<sup>12</sup> [www.fer.ch/fer16](http://www.fer.ch/fer16)

## Organisation

Die Organisation und Rechtsträgerin der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung ist eine 1984 errichtete Stiftung. Die Organisation selbst basiert auf dem Prinzip des Schweizer Milizsystems. Alle Personen, die sich für die Stiftung FER engagieren, unterliegen dem Verhaltenskodex sowie dem Organisationsreglement.

In den folgenden Unterkapiteln werden jene Persönlichkeiten namentlich erwähnt, welche sich für die Swiss GAAP FER im vergangenen Jahr engagiert haben. Entsprechend werden auch Personen aufgeführt, welche die FER per Ende 2024 verlassen haben (die Mutationen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden). Die Stiftung FER bedankt sich bei allen erwähnten Personen für ihren Einsatz.

**Organisationschart der Stiftung FER**



## Veränderungen im Jahr 2024

	Abgänge	Zugänge
<b>Stiftungsrat</b>		<b>Cornelia Ritz Bossicard</b> (per 1.4.2024) 2bridge AG
<b>Fachkommission</b> (Austritte per 31.12.2024)	<b>Malcolm Cheetham</b> Ehemaliger Chief Accountant Novartis <b>Thomas Remund</b> Finanzkontrolle Kanton Bern	
<b>Fachausschuss</b>	<b>Andreas Soland</b> (per 31.12.2024) Hero AG	<b>Kaspar Streiff</b> (per 1.1.2025) Ernst & Young

## Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Leitungsorgan der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Er vertritt die Stiftung und ernennt diejenigen Personen, welche für die Stiftung rechtsverbindlich zeichnen. Zu den wichtigsten Aufgaben des Stiftungsrats zählen die Wahl der Mitglieder und des Präsidenten der Fachkommission, die Bestimmung der Anlagestrategie, die Überwachung der Aktivitäten der Stiftung und die Genehmigung der Jahresrechnung.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst und ergänzt sich selbst durch Kooptation. Die Mitglieder des Stiftungsrats sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2024 tagte der Stiftungsrat einmal (in Zürich).

## Mitglieder des Stiftungsrats

Name	Berufliche und weitere Funktionen
<b>Eberle Reto – Präsident</b>	Prof. Dr., dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG und Professor für Auditing and Internal Control, Universität Zürich
<b>Bühlmann Jürg</b>	Dr. oec. publ., Leiter der Geschäftseinheit Firmenkunden und Mitglied der Generaldirektion, Zürcher Kantonalbank
<b>Gribi Reto</b>	Dipl. Wirtschaftsprüfer, geschäftsführender Partner und Verwaltungsrat der Solidis Gruppe, Olten
<b>Joergensen Mads</b>	Master in Economics & Business Administration, Mitglied des Executive Committee und Group CFO, Georg Fischer AG, Schaffhausen
<b>Meyer Conrad</b>	Prof. em. Dr., Universität Zürich
<b>Ritz Bossicard Cornelia</b>	Dipl. Wirtschaftsprüferin, US CPA, Gründerin und Managing Partner der 2bridge AG, Uster
<b>Zen-Ruffinen Marie-Noëlle</b>	Prof. Dr., Rechtsanwältin, <i>Of Counsel</i> bei Niederer Kraft Frey, Titularprofessorin, Universität Genf



SR Erich Ettlin, einer der hochkarätigen Referenten an der Jahreskonferenz vom 21. November 2024, erläutert die neuesten Entwicklungen bei der OECD-Steuerreform.

## Fachkommission

Die Fachkommission besteht aus höchstens 30 Mitgliedern. Die Berufung erfolgt ad personam durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des Umfelds und der Interessen der betreffenden Mitglieder. Im Sinne des Koalitions- oder Interessenabwägungsmodells achtet der Stiftungsrat auf eine ausgewogene Berücksichtigung verschiedener Interessengruppen. Dazu gehören Ersteller, Prüfer, Adressaten, Berater, Politik, Verwaltung, Standardsetzer, Aufsichtsorgane und andere interessierte Parteien. Die Mitglieder der Fachkommission sind ehrenamtlich tätig.

Die Fachkommission nimmt unter anderem folgende Aufgaben wahr:

- Wahl des Fachausschusses
- Genehmigung des Arbeitsprogramms
- Erteilung von Aufträgen an den Fachausschuss
- Diskussion und Entscheid über vorgelegte Vorentwürfe
- Verabschiedung der finalen Entwürfe für Swiss GAAP FER

Im Jahr 2024 tagte die Fachkommission – analog dem Vorjahr – zweimal. Eine Sitzung fand in Bern und eine in Zürich statt.



Die Jahreskonferenz dient auch dem Austausch zwischen Anwendern, Prüfern, Investoren, Behörden und der Wissenschaft.

## Mitglieder der Fachkommission

Name	Berufliche Funktion	Mitglied seit
<b>Leibfried Peter* – Präsident</b>	Prof. Dr., CPA, Professor für Audit und Accounting, Universität St. Gallen	2010
<b>Annen Michael*</b>	lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, Buchhaltungs- und Revisions-AG	2007
<b>Balkanyi Patrick*</b>	dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, PwC	2015
<b>Bucher Sven*</b>	Key Account Manager, Institutional Clients & Multinationals, Zürcher Kantonalbank, Direktor Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG	2013
<b>Loser Silvan*</b>	Dr. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG	2019
<b>Seibold Andreas*</b>	lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, ehemaliger CFO, Hügli Holding AG	2013
<b>Soland Andreas*</b>	dipl. Wirtschaftsprüfer, VP Corporate Controlling, Tax & Treasury, Hero AG	2013
Bachofen Keller Sandra	Betriebsökonomin HWV, Head Group Finance & Controlling, V-ZUG Holding AG	2006
Bieri Jean-Yves	lic. HEC, CFO, Maus Frères SA	2012
Blaser Felix	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer und CPA, Teamleiter Spezialfinanzierungen, Zürcher Kantonalbank	2007
Bösiger Daniel	Betriebsökonom HWV, vormals Georg Fischer AG	2015
Bruhin Rolf	lic. oec. HSG, Leiter Risk Control, Credit & Recovery Solutions, UBS Switzerland AG	2022
Cheetham Malcolm	ehemaliger Chief Accounting Officer, Novartis AG	2002
Dousse Vincent	Privatdozent HEIG-VD, Universität Lausanne und Universität Genf; Leiter Treuhand, Doxior S.A.	2008
Frey Reto	lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, BDO AG	2013
Fuchs Renate	dipl. Betriebswirtschafterin HF, Head of Reputational Risk der Divisionen Swiss Bank und Wealth Management, Credit Suisse	2022
Haldimann Karin	Betriebsökonomin FH, dipl. Wirtschaftsprüferin, Direktorin Finanzen und Personal, Schweizerischer Fussballverband (SFV)	2022
Herren Thomas	lic. rer. pol., dipl. Wirtschaftsprüfer, CFO, Gilgen Logistics AG	2023
Keel Thomas	Betriebsökonom HWV, dipl. Wirtschaftsprüfer, Senior Partner, Keel + Partner AG	2006
Kleibold Thorsten	Dr., Partner, OBT AG	2022
Malär Lorenz	Dr. rer. oec., dipl. Wirtschaftsprüfer, CFO, Cytosurge AG	2020
Merico Dino	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Senior Director Group Finance & Controlling, Kardex Holding AG	2016
Neuhaus Patrick	MBA, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Corporate Accounting, SBB AG	2015
Possa Marc	lic. oec., CIAA, CFA Chartholder, CEO, VV Vermögensverwaltung AG	2016
Remund Thomas	eidg. dipl. Bankfachmann, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Finanzkontrolle des Kantons Bern	2006
Streiff Kaspar	dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, Ernst & Young	2024
Zemp Reto	lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Head Corporate Reporting, SIX Exchange Regulation AG	2014

\* Mitglied Fachausschuss



Das 40-jährige Bestehen der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung wurde am 21. November 2024 im Rahmen eines gemütlichen Abendessens gefeiert.

## Fachausschuss

Der Fachausschuss ist das Vorbereitungs- und Exekutivorgan der Fachkommission. Er setzt sich zusammen aus dem Präsidenten der Fachkommission sowie höchstens sechs Mitgliedern der Fachkommission. Der Präsident und die Mitglieder des Fachausschusses sind ehrenamtlich tätig.

Der Präsident der Fachkommission steht der Fachkommission und dem Fachausschuss vor. Er vertritt die Fachkommission nach aussen. Der Präsident stellt in Absprache mit dem Fachausschuss die Traktandenliste der Kommissionssitzungen zusammen. Er leitet die Sitzungen und sorgt für die Ausführung der Beschlüsse von Fachkommission und Fachausschuss.

Die Aufgaben des Fachausschusses sind insbesondere:

- Umsetzung des genehmigten jährlichen Arbeitsprogramms
- Erteilung von Aufträgen zur Ausarbeitung von Vorentwürfen an einzelne Mitglieder oder Subkommissionen
- Durchführung der Aufträge der Fachkommission
- Vorbereitung von Entwürfen zuhanden der Fachkommission
- Beschlussfassung über Gestaltung, Publikation und Vertrieb der genehmigten Swiss GAAP FER

Der Präsident und der Fachausschuss werden vom Fachsekretär und der Fachassistenz unterstützt.

Im Jahr 2024 tagte der Fachausschuss fünfmal (Vorjahr: sechsmal), wobei eine der Sitzungen virtuell durchgeführt wurde.

## Subkommissionen

Zur Ausarbeitung eines Standards (oder für ein ähnliches Projekt) kann der Fachausschuss eine Subkommission (auch Arbeitsgruppe genannt) unter Einbezug externer Fachleute ins Leben rufen, deren Aufgabe in der Regel mit der Genehmigung des Standards durch die Fachkommission endet. Die Subkommissionen sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2024 waren folgende Subkommissionen für die Stiftung FER im Einsatz:

- Im Sommer 2022 wurde eine Subkommission für das Projekt eines FER-Leitfadens zur Nachhaltigkeit ins Leben gerufen. Im Jahr 2024 tagte die Arbeitsgruppe viermal.

- Im Herbst 2022 wurde eine Subkommission für die Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» gebildet, die sich seit dem Abschluss des Überprüfungsverfahrens (ÜPV) nun um die Überarbeitung der Fachempfehlung kümmert. Die Arbeitsgruppe tagte im Jahr 2024 achtmal.

## Beobachter

Die ernannten Organisationen wirken durch ihre entsandten Beobachter in der Fachkommission mit. Die Beobachter sind nicht stimmberechtigt. Folgende Organisationen waren per 31. Dezember 2024 als Beobachter vertreten:

Organisation	Vertreter
Bundesamt für Justiz BJ	Gün Merve, Anwältin, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Eidgenössischen Handelsregisteramtes
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV	Caduff-Solida Beatrice, stv. Bereichsleitung Aufsicht und Organisation
Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA	Lavina Arduino, lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer
Eidgenössische Finanzverwaltung EFV	Zihler Florian, Dr. iur., stv. Sektionschef
Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV	Berger Hanspeter, Steuerexperte
Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde RAB	Sanwald Reto, Dr. iur., Direktor
EXPERTsuisse	Pabst Patrizia, dipl. Wirtschaftsprüferin, Fachleiterin Wirtschaftsprüfung
H+ Die Spitäler der Schweiz	Rolle Michaël, Fachverantwortlicher Rechnungslegung und Controlling
Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV	Frauenfelder David, Leiter Bereich Audit
santésuisse	Tüscher Richard, Leiter Abteilung Services, Mitglied der Direktion
Schweizerischer Gewerbeverband sgV	Dümmler Patrick, Dr. sc. ETH Zürich und lic. oec. publ., Ressortleiter Nachhaltigkeit und Wirtschaftspolitik
SIX Exchange Regulation AG	Sheikh Sabir, lic. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Head Listing & Enforcement
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO	Todeschini-Marthe Céline, LL.M, Rechtsanwältin, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Stiftung ZEWO	Ziegerer Martina, Dr. oec., Geschäftsleiterin
SwissAccounting (vormals veb.ch)	Pfaff Dieter, Prof. Dr. rer. pol., Präsident
SwissHoldings	Burkhalter Peter, dipl. Wirtschaftsprüfer, Head Accounting, Swisscom AG
Treuhand   Suisse	Feller Christian, dipl. Wirtschaftsprüfer
Vereinigung kantonaler Gebäudeversicherungen VKG	Meyer Isaak, CFO

## Fachsekretär und Fachassistenz

Der Fachsekretär unterstützt den Präsidenten der Fachkommission bzw. den Fachausschuss bei allen fachlichen und administrativen Aufgaben. Der Fachsekretär ist selbstständig und verrechnet seine geleisteten Stunden der Stiftung FER. Die Fachassistenten sind an der Universität St. Gallen angestellte Projektmitarbeiter, welche die Stiftung FER bei Bedarf unterstützen.

Im Jahr 2024 wurden total knapp 800 Stunden seitens Fachsekretär geleistet und die Fachassistenten haben insgesamt rund 1'300 Stunden aufgebracht, um folgende Arbeiten durchzuführen:

- Organisation, Teilnahme und Protokollierung der verschiedenen Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitungen
- Fachliche Unterstützung der Subkommissionen
- Administration, Beantwortung von Anfragen und Schriftverkehr
- Organisation der Jahreskonferenz
- Organisation der «FER vor Ort»-Veranstaltungen
- Betreuung und Erweiterung Förderkreis Swiss GAAP FER
- Aktualisierung Webseite und Versand Newsletter
- Führung der Finanzbuchhaltung, inklusive Zahlungsverkehr und MWST-Abrechnungen
- Management des Lehrbuchprojekts (Koordination mit Verlag, Lektorat usw.)
- Durchführung der vierten FER-Studie zur Rechnungslegung in der Schweiz

### Fachsekretär

Name	Berufliche Funktion	Seit
<b>Bättig Daniel</b>	Dr. oec., dipl. Wirtschaftsprüfer, selbstständiger Berater und Prüfer	2020
<b>Schlapbach Tim</b>	dipl. Wirtschaftsprüfer, Manager, PwC	2025

Tim Schlapbach wird die Rolle des Fachsekretärs im Verlaufe des ersten Quartals 2025 von Dr. Daniel Bättig übernehmen.

### Fachassistenz

Name	Berufliche Funktion	Seit
<b>Christen Carlos</b>	dipl. Wirtschaftsprüfer, Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität St. Gallen; Manager, KPMG, Zürich	2024
<b>Fuchs Louisa</b>	Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität St. Gallen ; Senior Associate, PwC	2023
<b>Gierbl Anita</b>	Dr. oec., dipl. Wirtschaftsprüferin, Audit Manager, PwC, Zürich	2017
<b>Meissner Simone</b>	Mitarbeiterin ACA-Sekretariat, Universität St. Gallen	2023

Anfang 2024 verliessen Dr. Florian Hohmann, Nicole Meister und Alexandra Allgaier die Fachassistenz. Im Gegenzug ist Carlos Christen (ab Januar) zum Team des Fachsekretariats hinzugestossen.

Im Sommer 2024 hat zudem Leo Bally, Student an der Universität St. Gallen, das Fachsekretariat im Rahmen eines zweimonatigen Praktikums unterstützt.



Anlässlich der Feier des 40-Jahre-Jubiläums der Stiftung FER haben sich viele FER-Alumnis bzw. ehemalige Arbeitskollegen zum ersten Mal seit langer Zeit gesehen – entsprechend gab es viel zu berichten.



# Förderkreis Swiss GAAP FER

Die folgenden Organisationen bzw. natürlichen Personen unterstützen die Stiftung FER. Die Stiftung FER bedankt sich ebenfalls bei jenen Organisationen und

natürlichen Personen, die nicht auf der Website und im Tätigkeitsbericht genannt werden möchten (Stand 31. Dezember 2024).

## Organisationen

- AMAC Aerospace Switzerland AG
- AMAG Group AG
- APG SGA AG
- Bachem Holding AG
- Balmer-Etienne AG
- Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)
- BDO AG
- Behr Bircher Cellpack BBC AG
- Bell Food Group AG
- BERNINA International AG
- Burckhardt Compression Holding AG
- Burkhalter Holding AG
- BVZ Holding AG
- Cham Group AG
- Cicor Management AG
- Coop Genossenschaft
- CPH Chemie + Papier Holding AG
- curafutura – Die innovativen Krankenversicherer
- Datacolor AG
- Dätwyler Holding AG
- Deloitte AG
- dormakaba International Holding AG
- Energiedienst Holding AG
- Ernst & Young AG
- Espace Real Estate AG
- fenaco Genossenschaft
- Fiduciaire Verifid SA
- Fraisa SA
- Georg Fischer AG
- Gewerkschaftliche Wohn- und Baugenossenschaft GEWOBAG
- Groupe Minoteries SA
- HLS & Partners AG
- Huber + Suhner AG
- Investis Holding SA
- Kantonsspital Baden AG
- Kardex Holding AG
- Keel + Partner AG
- Kinderspital Zürich Eleonorenstiftung
- Komax Holding AG
- KPMG AG
- LAVEBA Genossenschaft
- Maus Frères S.A.
- OBT AG
- Obwaldner Kantonalbank
- Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
- Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG
- PLAZZA AG
- PricewaterhouseCoopers AG
- Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
- REDI AG Treuhand
- Retraites Populaires
- Rivella AG
- Ryser Treuhand AG
- Schaffhauser Kantonalbank
- Schweizerische Mobiliar Holding AG
- Schweizerische Rettungsflugwacht Rega
- Schwyzer Kantonalbank
- SFS Group Schweiz AG
- Siegfried Holding AG
- Solidis Revisions AG
- Solothurner Spitäler AG
- St. Galler Kantonalbank AG
- Stadler Rail AG
- Starrag Group Holding AG
- Teitler Consulting
- Tornos Holding AG
- Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner
- Treureva AG
- Unternehmer Forum Schweiz AG
- V-Zug Holding AG
- Vaudoise Assurances Holding SA
- Verein Schweizerisches Rotes Kreuz
- Vetropack Holding AG
- VKG Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen
- Warteck Invest AG
- Zanetti & Partners AG
- Zehnder Group AG
- Zug Estates Holding AG

## Natürliche Personen

- Birrer Roland
- Morotti Claudio
- Suter Dr. Daniel
- Zeier Peter
- Zurfluh Fabian

# Finanzieller Lagebericht

Die Stiftung FER ist eine nicht gewinnorientierte Stiftung. Die Fachkommission hat den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen. Die Fachkommission kann auch zu allgemein interessierenden Einzelfragen Stellung nehmen. Die Verbreitung der Fachempfehlungen soll gefördert werden.

Das Kapital und ein allfälliger Gewinn der Stiftung sind ausschliesslich dem vorgenannten Zweck gewidmet.

## Aufwand für Stiftungstätigkeit

Die betrieblichen Aufwendungen der Stiftung FER beliefen sich im Jahr 2024 auf TCHF 317 (2023: TCHF 332). Der nur leichte Rückgang gegenüber dem Vorjahr zeugt davon, dass neben den beiden fachlichen Projekten – die Überarbeitung von Swiss GAAP FER 16 und die Nachhaltigkeitsberichterstattung – auch im vergangenen Jahr eine hohe Aktivität herrschte: Mit dem Abschluss der vierten FER-Studie im April 2024 und der Veröffentlichung der dritten Auflage des Lehrbuchs im Juli wurden wichtige Meilensteine erreicht. Von den Aufwendungen von TCHF 55 für diese beiden Projekte entfielen alleine TCHF 28 auf die Übersetzung des Lehrbuchs; die Übersetzung dieses wichtigen Werks in eine zweite Landessprache ist dem Stiftungsrat ein grosses Anliegen. Ferner führten die Aktivitäten rund um das 40-Jahre-Jubiläum der Stiftung FER zu einmaligen Aufwendungen in Höhe von TCHF 38. Die Kosten des Fachsekretariats und die übrigen Aufwendungen sind demgegenüber leicht gesunken – ein Anzeichen für die einsetzende Normalisierung nach den sehr intensiven Jahren seit dem Ende der Pandemie.

## Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit

Der betriebliche Ertrag der Stiftung FER hat im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr von TCHF 316 auf TCHF 253 deutlich abgenommen (TCHF -63). Nach der Veröffentlichung der FER-Broschüre im Jahr 2023 war ein Rückgang der Erlöse aus den Broschürenverkäufen erwartet worden. Die Veröffentlichung der dritten Auflage des Lehrbuchs konnte diesen nur sehr begrenzt kompensieren, da es vom Verlag SKV verlegt wird – der Stiftung FER steht entsprechend nur ein kleiner Honorarsatz zu. Insgesamt haben die Broschüren- und Lehrbüchlerlöse um TCHF 41 abgenommen. Die Einnahmen aus der Jahreskonferenz und von lizenzierten Auszügen aus der FER-Broschüre waren leicht rückläufig (je TCHF -2), währenddem die

Einnahmen aus dem Förderkreis stabil geblieben sind. Im Vorjahr konnte zudem ein Zuschuss aus Anweisungen der SIX in Höhe von TCHF 20 verzeichnet werden; diese können durch die Stiftung FER nicht beeinflusst werden und sind entsprechend nicht planbar. Andererseits konnte das v.a. anfangs des Jahres noch attraktive Zinsniveau mit Festgeldanlagen ausgenutzt und der Finanzertrag auf TCHF 11 (TCHF +10 gegenüber dem Vorjahr) gesteigert werden.

## Finanzielle Lage der Stiftung

Die Stiftung FER verzeichnete im Jahr 2024 erwartungsgemäss einen Verlust von TCHF 53, der Ausdruck des hohen Aktivitätsniveaus bei gleichzeitig sinkenden Einnahmen war. Insgesamt verfügt die Stiftung FER per 31. Dezember 2024 jedoch nach wie vor über liquide Mittel und Festgeldanlagen von rund CHF 1.2 Mio. beziehungsweise über ein Reinvermögen von rund CHF 1.1 Mio., das für künftige Projekte eingesetzt werden kann. Mit dem erarbeiteten Reinvermögen könnten die betrieblichen Aufwendungen unter normalen Bedingungen für drei bis vier Jahre gedeckt werden.

## Ausblick

Mit dem Abschluss der FER-Studie im Frühling 2024 sowie der Veröffentlichung der französischen Ausgabe des Lehrbuchs im Sommer 2025 fallen zwei Projekte weg, welche die finanziellen Mittel der Stiftung in den letzten Jahren stark beansprucht haben. Nach dem Jubiläumsjahr 2024 stehen für 2025 erstmals seit längerem keine grösseren «Spezialprojekte» mehr an – entsprechend wird ein Rückgang der Aufwendungen erwartet. Einnahmeseitig steht der Stiftung FER indes ein anspruchsvolles Jahr bevor. Da voraussichtlich im Jahr 2026 die nächste FER-Broschüre erscheinen wird, ist mit sinkenden Einnahmen aus dem Verkauf der Broschüre zu rechnen. Da auch eine leicht rückläufige Tendenz bei der Jahreskonferenz erwartet wird, wird dem Erhalt bzw. Ausbau des Förderkreises eine wichtige Rolle zukommen.

Da sämtliche Mitglieder der Fachkommission und des Stiftungsrats ehrenamtlich tätig sind, wird der Finanzhaushalt auch in Zukunft grundsätzlich bescheiden bleiben. Mit den Verkaufserlösen (Broschüre und Lehrbücher) und dem in den letzten Jahren aufgebauten Förderkreis Swiss GAAP FER bestehen zwei breit abgestützte Haupt-Ertragsquellen zur Finanzierung der Aktivitäten der Stiftung FER.

# Jahresrechnung 2024

## Erfolgsrechnung

	Zahlen in CHF	Anhang	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		2	154'826	199'873
Zuschüsse von Organisationen		2	97'950	117'450
Erlösminderungen		3	–	-1'000
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>			<b>252'776</b>	<b>316'323</b>
Aufwand für Projekte		1	-236'839	-247'227
Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit		1	-16'379	-16'473
Aufwand für Fachsekretariat		1	-58'251	-61'523
Übriger betrieblicher Aufwand		1	-5'419	-6'557
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>			<b>-316'888</b>	<b>-331'780</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen</b>			<b>-64'112</b>	<b>-15'457</b>
Finanzertrag		3	10'638	1'012
<b>Jahresverlust</b>			<b>-53'474</b>	<b>-14'445</b>

## Bilanz

per 31. Dezember

	Zahlen in CHF	Anhang	2024	2023
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel		3	179'803	490'919
Wertschriften		3	1'000'000	800'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3	20'608	20'646
Sonstige kurzfristige Forderungen		3	8'174	11'298
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3	2'780	858
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>1'211'365</b>	<b>1'323'720</b>
<b>Total Aktiven</b>			<b>1'211'365</b>	<b>1'323'720</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3	46'710	125'627
Passive Rechnungsabgrenzungen		2	102'152	82'117
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>148'862</b>	<b>207'743</b>
<b>Stiftungskapital</b>				
Initiales Stiftungskapital		3	10'000	10'000
Gewinnreserven:				
- Gewinnvortrag		3	1'105'977	1'120'422
- Jahresverlust		3	-53'474	-14'445
<b>Total Stiftungskapital</b>			<b>1'062'503</b>	<b>1'115'977</b>
<b>Total Passiven</b>			<b>1'211'365</b>	<b>1'323'720</b>

## Geldflussrechnung

	Zahlen in CHF	2024	2023
Jahresverlust		-53'474	-14'445
Zu-/Abnahme Forderungen aus L & L		38	-7'910
Zu-/Abnahme sonstige kfr. Forderungen		3'123	-4'480
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen		-1'921	-758
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus L & L		-78'916	47'755
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen		20'035	2'507
<b>Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>-111'115</b>	<b>22'669</b>
Investition in Wertschriften (Anlage Festgeld)		-1'000'000	-800'000
Rückzahlung von Wertschriften (Rückzahlung Festgeld)		800'000	-
<b>Geldzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-200'000</b>	<b>-800'000</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>-311'115</b>	<b>-777'331</b>
Flüssige Mittel am 1.1.		490'919	1'268'250
Flüssige Mittel am 31.12.		179'803	490'919
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>-311'115</b>	<b>-777'331</b>

## Eigenkapitalnachweis

Zahlen in CHF	Initiales Stiftungskapital	Gewinnreserven	Total Stiftungskapital
<b>Stiftungsvermögen 31.12.2022</b>	10'000	1'120'422	<b>1'130'422</b>
Jahresverlust		-14'445	-14'445
<b>Stiftungsvermögen 31.12.2023</b>	10'000	1'105'977	<b>1'115'977</b>
Jahresverlust		-53'474	-53'474
<b>Stiftungsvermögen 31.12.2024</b>	10'000	1'052'503	<b>1'062'503</b>

# Anhang der Jahresrechnung

## Informationen zur Tätigkeit der Stiftung Grundsätze der Rechnungslegung

Unter dem Namen Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 und folgende des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz der Stiftung ist St. Gallen. Die Stiftung bezweckt gemäss der Stiftungsurkunde vom 12. Juni 2015 die Einrichtung einer Fachkommission für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Diese Fachkommission hat den Auftrag, Fachempfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen.

Die Stiftung ist nicht gewinnstrebig. Für Ausführungen zu den Tätigkeiten des laufenden Jahres, zum Umfeld und für den Ausblick sowie die personelle Zusammensetzung der FER-Gremien wird auf den Tätigkeitsbericht 2024 verwiesen.

Stiftungsorgane sind der Stiftungsrat und die Revisionsstelle. Es bestehen keine Anstellungsverhältnisse.

Der Stiftungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung 2024 am 25. März 2025 gutgeheissen.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild («True and Fair View») der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Gleichzeitig erfüllt die vorliegende Jahresrechnung auch die Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes (Obligationenrecht).

Die Bewertung erfolgt nach dem Anschaffungskostenprinzip. Die relevanten Rechnungslegungsgrundsätze in Bezug auf die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung werden in Folge aufgeführt.

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Erläuterungen unterteilen sich in die drei Bereiche:

1. Aufwand für Stiftungstätigkeit
2. Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit
3. Finanzielle Lage der Stiftung

### 1. Aufwand für Stiftungstätigkeit

Der im Zusammenhang mit der Stiftungstätigkeit angefallene Aufwand wird auf die folgenden Kategorien verteilt: Projekte, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, Fachsekretariat und übriger betrieblicher Aufwand.

Aufwendungen werden in derjenigen Periode erfasst, in der die entsprechenden Leistungen erbracht wurden; zeitraumbezogener Aufwand wird periodengerecht abgegrenzt. Die im Fachsekretariat für spezifische Projekte geleisteten Arbeitsstunden werden erfasst und auf die entsprechenden Projekte umgeschlagen.

## Projektaufwand

Der Projektaufwand beinhaltet externe und interne Aufwendungen und setzt sich wie folgt zusammen:

Zahlen in CHF	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Sitzungskosten	51'865	53'957
Reisespesen	10'771	15'782
Projekt Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen»	8'391	4'751
Projekt Nachhaltigkeitsberichterstattung	8'656	25'060
FER vor Ort	18'076	13'090
FER-Studie	15'827	54'342
Jahreskonferenz	45'754	60'770
Jubiläum 40 Jahre FER	38'253	–
Überarbeitung Broschüre/Übersetzungstabelle	400	850
Überarbeitung Lehrbuch	38'845	18'624
<b>Total Aufwand für Projekte</b>	<b>236'839</b>	<b>247'227</b>

Die Aufwendungen für Sitzungen der Fachkommission, des Fachausschusses und des Stiftungsrats umfassen ausschliesslich Auslagen für Verpflegung, Räumlichkeiten und Reisespesen. Es werden keine Sitzungsgelder ausbezahlt. Die Sitzungskosten und Reisespesen haben gegenüber dem Vorjahr etwas abgenommen (CHF -7'104), was primär auf die geringere Anzahl Sitzungen des Fachausschusses und eine etwas geringere Teilnahme an den Sitzungen der Fachkommission zurückzuführen ist.

Die beiden aktuellen Fachprojekte führten je zu Aufwendungen in Höhe von etwa CHF 8'500. Der Anstieg der Kosten beim Projekt Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» ist auf die Vorbereitung der Vernehmlassung zurückzuführen, insbesondere die Übersetzung des Vernehmlassungstexts und des Begleitartikels ins Französische. Die Aufwendungen bzgl. des Projekts zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sind gegenüber dem Vorjahr bedeutend zurückgegangen, da sich am Leitfaden zur Nachhaltigkeit im Rahmen der Auswertung der Eingaben der Öffentlichkeit nur noch ein relativ geringer Anpassungsbedarf ergab. Die Aufwendungen für beide Projekte umfassen jeweils den bei der Fachassistenz angefallenen Arbeitsaufwand, Übersetzungskosten sowie Verpflegungs- und Raumkosten im Zusammenhang mit den Arbeitsgruppensitzungen.

Die Veranstaltungsserie «FER vor Ort» erfreute sich auch im Jahr 2024 hoher Beliebtheit. Die Stiftung FER war zu Gast in Biel/Bienne, Lugano und Schwyz. Die Kosten variieren etwas je nach gewähltem Veranstaltungsort. Der markante Anstieg von fast CHF 5'000

gegenüber dem Vorjahr ist indes darauf zurückzuführen, dass der Anlass an einem der Orte bedeutend teurer ausfiel als erwartet.

Die Swiss GAAP FER-Studie wurde im Frühjahr 2024 zum vierten Mal publiziert. Da die Umfrage sowie ein Grossteil der Auswertungen bereits im Jahr 2023 durchgeführt wurden, sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr stark zurückgegangen. Da die Studie aus Kostengründen nicht mehr in gedruckter Form publiziert wurde, umfassen die Aufwendungen den im Fachsekretariat angefallenen Arbeitsaufwand (Finalisierung der Studie, Schreiben des Begleitartikels) und die Kosten der Übersetzung (Begleitartikel).

Seit 2021 findet die Jahreskonferenz in hybrider Form statt. Die Teilnehmenden konnten sowohl physisch am Veranstaltungsort im Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich als auch digital anwesend sein. Die Kosten für die Durchführung beliefen sich auf insgesamt CHF 45'754. Der Rückgang des Aufwands in Höhe von rund CHF 15'000 ergab sich dadurch, dass die Referentenhonorare etwas niedriger ausfielen und im Fachsekretariat weniger Aufwand angefallen ist. Zudem wurde der Apéro grosszügigerweise von einem privaten Gönner finanziert, der gerne ungenannt bleiben möchte.

Im Jahr 2024 feierte die Stiftung FER ihr 40-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Einerseits wurde am 21. November 2024 ein Jubiläumsanlass mit geladenen Gästen organisiert, der etwas mehr als CHF 18'000 kostete. Das festliche Abendessen wurde dabei durch

ein Musikanten-Duo und einen Komiker abgerundet. Andererseits wurde das Jubiläum zum Anlass genommen, die Geschichte der Stiftung FER und der einzelnen Fachempfehlungen aufzuarbeiten. Neben einem Artikel, der die bewegte Geschichte der FER nachzeichnet und in allen drei grossen Fachmagazinen publiziert wurde, scheute das Fachsekretariat keinen Aufwand, um die Entstehungsgeschichte der einzelnen Fachempfehlungen zu rekonstruieren. Zudem wurden die Publikationen der letzten vier Jahrzehnte durchforstet. Anhand der sich daraus ergebenden Auswahl von Artikeln können die wichtigsten Etappen der Fachempfehlungen auf dem Weg vom Aussenseiter zum Erfolgsmodell rekonstruiert werden. Die Ergebnisse der verschiedenen Recherche-Arbeiten werden auf einer eigenen Jubiläumswebseite übersichtlich

präsentiert. Der Gesamtaufwand für das Jubiläum entfiel je zur Hälfte auf den Jubiläumsanlass und die Publikationen.

Im Juli 2024 erschien die dritte, vollständig überarbeitete Auflage des Lehrbuchs in deutscher Sprache. Die Vorbereitung dessen Publikation führte 2024 im Fachsekretariat zu Aufwendungen für die Koordination mit dem Verlag sowie für das inhaltliche und sprachliche Lektorat; der Hauptteil des Aufwands, nämlich rund CHF 28'000, entfiel jedoch auf die Übersetzung des Lehrbuchs ins Französische, die durch einen spezialisierten externen Dienstleister vorgenommen wurde. Die französische Fassung des überarbeiteten Lehrbuchs wird derzeit durch den Fachsekretär finalisiert und wird im Sommer 2025 erscheinen.

### Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Der Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet interne und externe Aufwendungen für die Akquise neuer und Pflege bestehender Förderkreismitglieder sowie die Produktion des Tätigkeitsberichts:

	Zahlen in CHF	2024	2023
Fundraising		2'288	3'741
Tätigkeitsbericht		12'495	12'731
Öffentlichkeitsarbeit		1'596	–
<b>Total Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit</b>		<b>16'379</b>	<b>16'473</b>

Die Fundraisingaufwendungen umfassen hauptsächlich die Arbeitszeit der Fachassistenz sowie die Druck- und Versandkosten des Fundraising-Mailings zur Erweiterung des Förderkreises. Die Aufwendungen für die Produktion des Tätigkeitsberichts umfassen Design-, Druck- und Übersetzungskosten. Im Jahr 2024 haben der Präsident der Fachkommission und der Fachse-

ekretär erstmals eine Gruppe von ausländischen Studierenden an der Universität Zürich empfangen, um ihnen die Swiss GAAP FER näherzubringen. Die entsprechenden Aufwendungen wurden der Kategorie Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet. Die Aufwendungen für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit sind insgesamt im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.

### Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand beinhaltet externe und interne Aufwendungen für allgemeine Sekretariatsdienstleistungen, inkl. Führen der Buchhaltung, und weitere administrative Kosten.

	Zahlen in CHF	2024	2023
Sekretariat allgemein		52'250	44'996
Übersetzungen		1'807	651
Informatik		4'095	15'776
Unfallversicherung		100	100
<b>Total Aufwand für Fachsekretariat</b>		<b>58'251</b>	<b>61'523</b>

Aufgrund der Überarbeitung des Webshops der Swiss GAAP FER waren die externen Informatikaufwendungen im Vorjahr aussergewöhnlich hoch und haben sich im Jahr 2024 normalisiert (CHF -11'681). Ein Grossteil der Informatikarbeiten (Evaluation und Ersatz Fileserver-Lösung, Aktualisierung Website) wurde im Jahr 2024 intern durch den Fachsekretär erbracht

und entsprechend den allgemeinen Sekretariatsaufwendungen zugerechnet; diese sind in der Folge gegenüber dem Vorjahr angestiegen (CHF +7'254). Die Übersetzungskosten haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen (CHF +1'156), weil ein nicht fachprojektspezifischer Artikel in drei Sprachen publiziert wurde (deutsch, französisch und italienisch).

### **Personalaufwand**

Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates und der Fachkommission sind ehrenamtlich tätig. Es werden lediglich Reisespesen für die Sitzungsteilnahme pauschal entgolten. Allerdings wurden für einen Referenten der Jahreskonferenz im Jahr 2024 auf das entsprechende Honorar Sozialversicherungsbeiträge abgeliefert (gleich wie im Vorjahr). Die entsprechenden Aufwendungen werden der Jahreskonferenz zugerechnet.

Der Fachsekretär ist selbstständig und stellt seine Dienstleistungen in Rechnung. Die Fachassistenten haben ein Anstellungsverhältnis mit der Universität St. Gallen. Die entsprechenden Kosten für Sekretariats- und Projektdienstleistungen der Fachassistenten werden durch die Universität nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Gesamthaft fielen für die Tätigkeiten des Fachsekretärs und der Fachassistenten Kosten in Höhe von CHF 148'038 (Vorjahr CHF 163'998) an. Diese Kosten verteilen sich auf die Positionen Projektaufwand (CHF 95'649), Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit (CHF 2'813) sowie Administrationsaufwand (CHF 49'576), zu dem neben der generellen Organisation auch die Pflege der FER-Website und der «Social Media»-Kanäle sowie die Buchhaltung gehören. Die Kosten für das Fachsekretariat waren im historischen Vergleich auch im Jahr 2024 hoch, insbesondere aufgrund der Aktivitäten im Zusammenhang mit dem 40-Jahre-Jubiläum der Stiftung, der FER-Studie sowie des Lehrbuchs. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kosten jedoch rückläufig (CHF -15'960), was auf den (nahenden) Abschluss der beiden Grossprojekte der letzten Jahre (FER-Studie und Lehrbuch) zurückzuführen ist.

### **Übriger betrieblicher Aufwand**

Der übrige Aufwand beinhaltet Rechts- und Beratungsaufwendungen, Druckkosten, den Lageraufwand der Broschüre, Aufwendungen für den Versand des FER-Newsletters, Kontoführungsgebühren und sonstige einmalige Aufwendungen.

Der übrige Aufwand betrug im Jahr 2024 CHF 5'419 und normalisierte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (CHF 6'557). Der Anstieg im Vorjahr war auf einmalige Kosten für die Erstellung bzw. Überarbeitung der Datenschutzerklärung der FER-Website zurückzuführen.

## **2. Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit**

### **Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen**

Die wesentlichen Erlösquellen umfassen Erträge aus dem Verkauf der Broschüre und von Lehrbüchern, Lizenz-erträge und Einnahmen aus der Durchführung der Jahreskonferenz.

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen werden im Zeitpunkt der Lieferung (Verkauf von Broschüren/ Lehrbüchern) bzw. der Erbringung der Dienstleistung (Jahreskonferenz) erfasst.

Zahlen in CHF	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Verkauf Broschüren und Lehrbücher	84'189	125'433
Lizenzen	4'550	6'400
Ertrag Jahreskonferenz	66'087	68'040
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>154'826</b>	<b>199'873</b>

Die Erlöse aus dem Verkauf der Broschüren beziehen sich in der Berichtsperiode auf die Ausgabe «Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Stand: 1. Januar 2023», welche zu Beginn des Jahres 2023 erschienen ist. Nachdem die Nettoeinnahmen aus dem Verkauf der Broschüre und von Lehrbüchern im Vorjahr aufgrund der Broschüre 2023 stark angestiegen waren, sind sie im Berichtsjahr erwartungsgemäss gesunken und beliefen sich auf CHF 84'189 (Vorjahr CHF 125'433). Der Rückgang konnte durch die im Sommer 2024 erschienene dritte Auflage des

Lehrbuchs lediglich teilweise abgedeckt werden, das Lehrbuch – im Gegensatz zur Broschüre – durch den Verlag SKV veröffentlicht wird und der Stiftung FER entsprechend nur ein vergleichsweise kleines Honorar zufließt.

Die Bruttoeinnahmen aus den Teilnahmegebühren der Jahreskonferenz haben sich geringfügig reduziert (CHF -1'953) – dies im Einklang mit dem leichten Rückgang der Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Zuschüsse von Organisationen

Im Herbst 2017 wurde das bestehende Fundraising durch einen breit abgestützten Förderkreis abgelöst. Der Förderkreis Swiss GAAP FER ermöglicht es Unternehmen und Verbänden, für einen jährlichen finanziellen Betrag ab CHF 1'000 und Privatpersonen ab einem jährlichen finanziellen Betrag von CHF 100 ihre Unterstützung für eine unabhängige, an den Bedürfnissen der Schweizer Anwender orientierte Rechnungslegung zum Ausdruck zu bringen.

Im Zeitpunkt der Anmeldung werden die zugesagten Jahresbeiträge als Forderungen erfasst. Die Erfassung in der Erfolgsrechnung erfolgt periodengerecht über die Zeitdauer von 12 Monaten ab dem Datum der Zusage.

Zahlen in CHF	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Zuschüsse Förderkreis	97'950	97'450
Sonstige Zuschüsse	–	20'000
<b>Total Einnahmen aus Zuschüssen</b>	<b>97'950</b>	<b>117'450</b>

Die Einnahmen aus dem Förderkreis sind stabil geblieben. Es konnten im Berichtsjahr zwar zwei neue Mitglieder gewonnen werden, es waren aber auch zwei Abgänge zu verzeichnen (ein Austritt und eine Fusion zwischen zwei Mitgliedern des Förderkreises).

Bei Verstössen gegen die Rechnungslegungsvorschriften durch kotierte Unternehmen kann die SIX Exchange Regulation mit den betroffenen Emittenten eine Einigung anstreben, in deren Rahmen

Unterstützungsbeiträge an den entsprechenden Standardsetzer geleistet werden. Währenddem im Berichtsjahr keine solche Zahlungen eingegangen sind, erhielt die Stiftung FER im Jahr 2023 eine Zahlung in Höhe von CHF 20'000. Der entsprechende Ertrag wird mit dem Zahlungseingang als «sonstiger Zuschuss» verbucht, da die Stiftung FER im Voraus jeweils keine Kenntnis hat von den durch die SIX Exchange Regulation erzielten Einigungen.

Zahlen in CHF	2024	2023
Abgrenzung Erträge Förderkreis	69'267	69'017
Übrige Abgrenzungen	32'885	13'100
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>102'152</b>	<b>82'117</b>

Insgesamt wurden per Ende Dezember 2024 Förderkreiserträge im Umfang von CHF 69'267 (Vorjahr 69'017) passiv abgegrenzt. Die übrigen Abgrenzungen umfassen die Kosten für den Revisionsaufwand, die Spesenpauschale 2024 für die Mitglieder der

Swiss GAAP FER sowie die Kosten des Fachsekretärs für das vierte Quartal 2024. Der Anstieg der Abgrenzungen gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass das Honorar des Fachsekretärs für das letzte Quartal im Vorjahr bereits als Kreditoren erfasst war.

### 3. Finanzielle Lage der Stiftung Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel beinhalten Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Nicht-betriebsnotwendige flüssige Mittel werden entsprechend den Vorgaben des Stiftungsrats angelegt. Wertschriften des Umlaufvermögens werden zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, werden sie höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Aufgelaufene Zinsen werden unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst.

Zahlen in CHF	2024	2023
UBS Sparkonto	44'162	160'767
UBS Kontokorrent	80'548	80'273
Zürcher Kantonalbank Firmenkonto	55'093	249'879
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>179'803</b>	<b>490'919</b>
Zürcher Kantonalbank Festgeld	1'000'000	800'000
<b>Total Wertschriften</b>	<b>1'000'000</b>	<b>800'000</b>

Im Dezember 2023 eröffnete die Stiftung FER ein Festgeldkonto bei der Zürcher Kantonalbank (ZKB), um mit den nicht-betriebsnotwendigen flüssigen Mitteln Zinserträge zu erwirtschaften. Mit dem Festgeld bei der ZKB und dem Sparkonto bei der UBS konnte im Jahr 2024 ein Zinsertrag von CHF 10'638 erwirtschaftet werden (Vorjahr CHF 1'012). Das daraus resultierende Verrechnungssteuerguthaben von CHF 3'140 (Vorjahr: CHF 107) ist unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen. Per Ende 2024 sind aufgelaufene Zinsen in Höhe von CHF 2'680 in den transitorischen Aktiven enthalten (Vorjahr: CHF 705).

Währenddem das Festgeld (inkl. aufgelaufener Zinsen) in der Jahresrechnung 2023 noch unter den flüssigen Mitteln aufgeführt wurde, wird es neu separat unter den Wertschriften ausgewiesen (auch für das Vorjahr). Die aufgelaufenen Zinsen werden demgegenüber, wie erwähnt, unter den transitorischen Aktiven erfasst. Aus diesem Grund können die Vorjahreswerte der flüssigen Mittel und der transitorischen Aktiven nicht direkt mit denjenigen in der Jahresrechnung 2023 verglichen werden.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurzfristige Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzel-Wertbeeinträchtigungen bilanziert.



Zahlen in CHF	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Debitoren gegenüber Dritten	20'608	21'646
Wertberichtigung	–	-1'000
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>20'608</b>	<b>20'646</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen CHF 20'608 (Vorjahr CHF 21'646) und setzen sich im Wesentlichen aus zum 31. Dezember 2024 noch offenen Forderungen aus dem Verkauf der Broschüren und Lehrbücher sowie noch nicht gezahlten

Teilnahmegebühren von der Jahreskonferenz 2024 und ausstehenden Förderkreisbeiträgen zusammen. Im Gegensatz zum Vorjahr mussten auf den Forderungen per Ende Dezember keine Wertberichtigungen vorgenommen werden.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert erfasst.

Zahlen in CHF	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	46'710	125'627
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>46'710</b>	<b>125'627</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beinhalten ausstehende Rechnungen von CHF 46'710 (Vorjahr CHF 125'627). Der Rückgang erklärt sich durch einen noch kurz vor dem Jahresende durchgeführten Zah-

lungslauf und dadurch, dass das Honorar des Fachsekretärs erst im neuen Jahr in Rechnung gestellt wurde und entsprechend per Ende 2024 in den transitorischen Passiven enthalten ist (siehe Erläuterung 2).

### Stiftungskapital

Zahlen in CHF	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Initiales Stiftungskapital	10'000	10'000
- Gewinnvortrag	1'105'977	1'120'422
- Jahresverlust	-53'474	-14'445
Total Gewinnreserven	1'052'503	1'105'977
<b>Total Stiftungskapital</b>	<b>1'062'503</b>	<b>1'115'977</b>

Es besteht ein von der Stifterin bei Gründung gewidmetes initiales Stiftungskapital von CHF 10'000. Das Stiftungskapital von total CHF 1'062'503 (Vorjahr CHF 1'115'977) ist nicht ausschüttbar.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An den Stiftungsrat der  
**Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, St. Gallen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung

erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geldflüsse der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt oder nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

## Deloitte.

Deloitte AG



**Christophe Aebi**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Alexander Zimmermann**  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. März 2025

---

**Stiftung für Fachempfehlungen  
zur Rechnungslegung**

Tigerbergstrasse 9  
9000 St. Gallen  
Schweiz

fachsekretaer@fer.ch  
www.fer.ch

**Konzept/Gestaltung**

Moser Graphic Design  
www.moser.ch

**Fotos**

Titelseite: Lugano, Adobe Stock

Martin Bissig, Unterägeri  
www.mart-design.net

**Druck**

Tanner Druck AG, Langnau i. E.  
www.tannerdruck.ch

Dieser Tätigkeitsbericht wurde ursprünglich auf Deutsch verfasst. Zusätzlich erscheint eine Übersetzung in französischer Sprache. Die deutsche Sprachversion ist massgebend.